

Symposium zur Umsatzsteuer

Formalismus im Umsatzsteuerrecht –
Spannungsfeld zwischen
Abgabenbehörde und Gericht



17. Mai 2022 • WU (LC, Festsaal 1)



Institute for Austrian and
International Tax Law **Vienna**





Institute for Austrian and
International Tax Law **Vienna**



EINLADUNG

Symposium zur Umsatzsteuer „Formalismus im Umsatzsteuerrecht – Spannungsfeld zwischen Abgabenbehörde und Gericht“

**Wirtschaftsuniversität Wien, Festsaal 1
17. Mai 2022, 13:30 – 17:10**

Das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht und KPMG laden zum Symposium zur Umsatzsteuer **„Formalismus im Umsatzsteuerrecht – Spannungsfeld zwischen Abgabenbehörde und Gericht“**.

Das Symposium stellt das aktuelle Thema des Formalismus in der Umsatzsteuer in den Fokus. Angereichert durch aktuelle Praxisfälle werden die Rechtsprechungslinien des Europäischen Gerichtshofes und der österreichischen Gerichte der Praxis der Abgabenbehörde gegenübergestellt und ausgewählte Fragestellungen des Formalismus in der Umsatzsteuer beleuchtet. Das Spannungsfeld zwischen den verschiedenen Standpunkten stellt die Rechtsanwender vor Herausforderungen und führt zu Rechtsunsicherheit. Im Mittelpunkt der Konferenz stehen aus diesem Grund die Rechtsprechungslinien, die widersprüchliche Rechtsanwendung durch die Steuerbehörden, sowie die Frage eines Reformbedarfes für den unionsrechtlichen als auch nationalen Gesetzgeber.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Wir bitten um Anmeldung bis **16. Mai 2022** über das [Online Anmeldung](https://www.wu.ac.at/taxlaw/events/sym-ust-2022/sym-vat-2022-onlineanmeldung)
<https://www.wu.ac.at/taxlaw/events/sym-ust-2022/sym-vat-2022-onlineanmeldung>

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Frau Myriam Pereira de Milinic (myriam.pereira.de.milinic@wu.ac.at)

PROGRAMM

13:30 Begrüßung

Eröffnung: **Michael Lang**, Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht, WU

Session 1 Rechnung und Zusammenfassende Meldung – der Formalismus als Damoklesschwert oder Notwendigkeit?

13:40 – 14:20 Inhaltliche Themenstellung: Rechtliche Bedeutung von Rechnungen und Zusammenfassenden Meldungen im Lichte der Rechtsprechung und der Praxis der Abgabenbehörden; Rechnungsmerkmale; Formelle vs Materielle Wirkung; Auswirkungen des Formalismus auf das Vorsteuerabzugsrecht und die IGL-Steuerbefreiung.

Referenten: **Andreas Theuerer**, Senior Manager, KPMG
Markus Mittendorfer, Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht, WU

Vorsitz: **Esther Freitag**, Partnerin Indirect Tax, KPMG
Nevia Čičin-Šain, Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht, WU

14:20 – 14:40 Diskussion

14:40 – 14:50 Pause

Session 2 Herausforderungen durch grenzüberschreitende Divergenzen am Beispiel von Dreiecksgeschäften

14:50 – 15:30 Inhaltliche Themenstellung: Unterschiede in der Umsetzung der Voraussetzungen für die Dreiecksgeschäftsvereinfachung; Anwendung auf „Vierer-Reihen“?; Auslegungsdifferenzen in den Mitgliedstaaten und Doppelbesteuerung als Konsequenz; nationale Folgen von Auslegungsdifferenzen; Lösung durch zwischenstaatlichen Verständigung?.

Referent/inn/en: **Alfred Mühlberger**, Assistant Manager, KPMG
Christina Pollak, Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht, WU

Vorsitz: **Esther Freitag**, Partnerin Indirect Tax, KPMG
Nevia Čičin-Šain, Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht, WU

15:30 – 15:50 Diskussion

15:50 – 16:10 Pause

Session 3

Subsumtion neuer Entwicklungen unter bestehende Rechtsnormen und deren Interpretationsgrenzen

16:10 – 16:50

Inhaltliche Themenstellung: Sachverhaltsermittlung und Einordnung von technischen und gesellschaftlichen Entwicklungen unter bestehende umsatzsteuerrechtliche Regelungen; nationale und europäische Interpretationsgrenzen; Notwendigkeit des Tätigwerdens des Gesetzgebers; Diskussion anhand von Praxisproblemen.

Referent/inn/en:

Esther Freitag, Partnerin Indirect Tax, KPMG
Rainer Borns, Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht, WU

Vorsitz:

Esther Freitag, Partnerin Indirect Tax, KPMG
Nevia Čičin-Šain, Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht, WU

16:50 – 17:10

abschließende Diskussion

Der Besuch der Veranstaltung kann auf die **Fortbildungsverpflichtung** gemäß § 3 WT-ARL und § 33 (3) BiBuG iVm § 10 BB-AR im Ausmaß von 4 Stunden angerechnet werden. Wird ein Zertifikat benötigt, bitte im Online-Formular ankreuzen.

Wir erlauben uns Sie darauf hinzuweisen, dass bei dieser Veranstaltung **fotografiert** wird. Für den Fall, dass Sie damit nicht einverstanden sind, bitten wir Sie, die Kamera zu vermeiden und/oder sich bei Frau Myriam Pereira de Milinic (myriam.pereira.de.milinic@wu.ac.at) zu melden. Die Fotos werden zur Information der interessierten Öffentlichkeit über die Aktivitäten des Institutes verwendet.

